

Bibliographie zu Ben Sira. Hrsg. Friedrich Vinzenz Reiterer (gemeinsam mit Nria Calduch Benages, Renate Egger Wenzel, Anton Fersterer, Ingrid Krammer), Berlin 1998, de Gruyter, Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft, Bd. 266, x u. 347 S., Ln. DM 198). [Das im Rahmen des Ben Sira Projekts des Instituts für Alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Universität Salzburg entstandene Werk bietet neben einer von F. V. Reiterer verfaßten, sehr instruktiven Einführung in die zentralen Einleitungsfragen des Buches Ben Sira (S. 1-42) eine mehr als 3400 Titel umfassende Bibliographie (S. 59-347). In der Einführung werden die unterschiedlichen Bezeichnungen des Buches dargestellt, Fragen seiner Kanonizität erörtert, die Geschichte der Erforschung der hebräischen Fragmente beschrieben, der Umfang des hebräischen Textes tabellarisch aufgelistet, die einzelnen Textausgaben der hebräischen Fragmente mit exakter Verzeichnung des Inhaltes der jeweiligen Handschrift benannt sowie exemplarisch auf die Probleme der unterschiedlichen Zählung in der hebräischen und griechischen Tradition hingewiesen. Die eigentliche Bibliographie ist in einen alphabetischen Teil (S. 59-239) und einen chronolo-

gischen Teil (S. 241–347) gegliedert. Letzterer bietet in gewisser Hinsicht eine knappe mit dem Jahr 1475 einsetzende und mit dem Jahr 1998 endende Forschungsgeschichte zum Buch Ben Sira. Zusammen mit der ebenfalls unter der Ägide von F. V. Reiterer in Salzburg entstandenen *Zählsynopse zum Buch Ben Sira* (Berlin 2002, de Gruyter, *Fontes et Subsidia ad Bibliam pertinentes*, Bd. 1) stellt die vorliegende Bibliographie ein sehr nützliches Hilfsmittel für die Sirach-Forschung dar.]

Markus Witte, Frankfurt a.M.